



**Fakultät/Fachbereich:** Rechtswissenschaft  
**Seminar/Institut:** Seminar für Deutsche und Nordische Rechtsgeschichte

Ab dem 1.2.2018 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.\*\*

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

#### **Aufgaben:**

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

#### **Aufgabengebiet:**

Die oben bezeichneten Aufgaben betreffen vorwiegend den Bereich der Rechtsgeschichte. Es ist an die Beteiligung in einem größeren rechtshistorischen Forschungsprojekt gedacht. Die Übernahme einer Arbeitsgemeinschaft pro Semester und die Mitarbeit bei der Klausuraufsicht (im Umfang von derzeit 2,25 LVS pro Semester) gehört zu den Dienstaufgaben.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Erwartet wird die Befähigung und Bereitschaft zur Anfertigung einer Dissertation auf dem Gebiete der Rechtsgeschichte. Die Anforderungen der Promotionsordnung sind daher zu beachten. Lateinkenntnisse sind erforderlich.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an obige Adresse oder schauen Sie im Internet unter [www.jura.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/professuren/rechtsgeschichte.html](http://www.jura.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/professuren/rechtsgeschichte.html) nach.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 23.11.17 an:

Lehrstuhl für Deutsche Rechtsgeschichte, Privatrechtsgeschichte der  
Neuzeit und Bürgerliches Recht

Prof. Dr. Tilman Repgen

Rothenbaumchaussee 33

20148 Hamburg

.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden